

Das Heiratsjahr.

Roman von Feder von Zobelitz.

(18. Fortsetzung.)

Der Kandidat wunderte sich über die unerhoffte Fülle des Gebotenen und legte ein Zehnminütstück auf die von Fleggen umschwärzte flebrige Platte des Büfets.

Freese folgte dem Orakelbrüche und bog links ein. Die Sonne sank und durch den Buchenwald zitterten dümmere Schatten und die Moosbede unter den Bäumen bog sich schwarz zu färben.

Ich kann doch nicht ohne Gut abgerückt sein! Er lachte leise vor sich hin und blühte sich, um den beim Andross gegen den Baum herabgefallenen Gut zu fassen.

Neues aus Natur- und Heilkunde Das Asthma. Ehemals bezeichnete man ohne weiteres jede Engbrüstigkeit, jede Atemnot, jedes erschwerter, mühsamer Atmen als Asthma, und die mit diesen Zeichen behafteten als Astmatiker.

her, obwohl vor dreißig Jahren als Spezifikum gepriesen, auch schon wieder mehr in Vergessenheit geraten. Marktsichige Zigaretten, bei deren Herstellung man dem Tabak Blätter des Kanis, der Belladonna, des Stechapfels und Wickenkrauts beifügt, sind als Patentmittel vielfach in den Handel gekommen und werden doch immer gebraucht, obgleich es sehr fraglich ist, ob sie jemals einen Anfall auch nur um eine Minute abgeköpft.

Herber rühmen können, werden immer seltener. Aber nicht nur Berufsangehörige, welche einem aufstrebenden oder aufsteigenden Daseinskampf standhalten müssen, leiden häufig an nervösen Beschwerden, sondern auch recht viele Hausfrauen klagen über Nervosität und ihre Begleitererscheinungen.

Allerlei für's Haus. Desinfektionsmittel. Treuere Ehe hat sich fünf Jahren am besten bewährt. Unter den verschiedenen Desinfektionsverfahren, um nämlich Kleider, Betten, Haushaltungsgegenstände und dergl. von den sich darin so leicht festsetzenden Keimen anstehender Krankheiten zu befreien, hat sich die Desinfektion durch trockene Hitze als entschieden zweckmäßigste und wirksamste erwiesen.